

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Bfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

ACADÉMIE FRANÇAISE. Recueil des Discours, Rapports et Pièces diverses lus dans les séances publiques et particulières de l'Académie française. 1840—1849. 2 parties. Gr. in-4. Paris, *Didot*. 24 fr.

ACTE d'accusation contre Libri-Carrucci. In-8. Paris, *Panckoucke*. 1 fr. 80 c.

Tiré à 200 exemplaires. — Acte d'accusation et arrêt de la Cour d'assises de la Seine du 22 juin 1850, rendu, par contumace, contre Guillaume-Brutus-Timoléon Libri-Carrucci, né à Florence, âgé de 46 ans, membre de l'Institut, professeur au Collège de France.

ANNUAIRE militaire de la République Française pour l'année 1850. Publié sur les documents communiqués par le ministère de la guerre. 1 gros vol. in-12. Strasbourg, *Levrault*. 5 fr.

BOULAND, DR. PIERRE, Etudes sur les propriétés physiques, chimiques et médicinales des eaux minérales d'Enghien (Seine-et-Oise). In-8. Paris, *Dentu*. 2 fr. 25 c.

CUVIER. Discours sur les révolutions du globe, avec des notes et un appendice, d'après les travaux récents de MM. de Humboldt, Flourens, Lyell, Lindley, etc., rédigés par le docteur Hoefler. Avec 4 pl. et 2 tableaux. In-18. Paris, *Didot*. 3 fr.

ETAT général du personnel du ministère des travaux publics au 1^{er} août 1850. Gr. in-8. Paris, *Carilian-Goeury et Dalmont*. 5 fr.

FOÛ, DANIEL, Robinson Crusoe, précédé d'une notice sur sa vie et ses ouvrages. Gr. in-18. Paris, *Didot*. 3 fr.

HEDDE, ISIDORE, Description méthodique des Produits divers recueillis dans un voyage en Chine. In-8. Saint-Etienne, *Imp. de Théolier aîné*.

JACQUEMIN, MAXIME, Cours d'hippiatrique, à l'usage des officiers et sous-officiers de cavalerie. 4^e éd. Strasbourg, *Levrault*. 2 fr. 50 c.

JOHANNBAU, ELOI, Nouvelle restitution et explication d'une inscription greco-latine du quatrième siècle, tracée sur un vase de terre cuite, trouvé près de Bourges, en 1848. In-8. Paris, *Techener*.

MÉMOIRES de l'Académie des Sciences de l'Institut de France. Tome XXII. Grand in-4. Paris, *Didot*. 25 fr.

MÉMOIRES de l'Académie des Sciences morales et politiques de l'Institut de France. Tomes VI et VII. 2 vols. Gr. in-4. Paris, *Didot*. Prix du volume 25 fr.

MONUMENTS anciens et modernes, publiés sous la direction de Jules Gailhabaud. Livr. 200^e et dernière. In-4. Paris, *Didot*. 1 fr. 50 c.

NICOLARDOT, LOUIS, Etudes sur les grands hommes. In-8. Paris, *Dentu*. 5 fr.

PICOT, A., Etudes sur la défense active des places. In-8. Paris, *Matthias*.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcst., alle übrigen mit 10 Pf. fäcst. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7088.] Leipzig, den 28. Juli 1850.
P. P.

Mit tiefbetäubtem Herzen zeigen wir Ihnen hierdurch das am 12. Juli d. J. unerwartet erfolgte Hinscheiden unseres Gatten und Vaters, Herrn Christian Friedrich Giesecke, an. Die auf dem hiesigen Platze unter der Firma: **J. G. Schelter & Giesecke** bestehende Schrift- und Stereotypengießerei ist in Folge dessen auf uns übergegangen.

Vereinigt und unterstützt durch die bisher in ihr vorhandenen technischen und finanziellen Kräfte werden wir selbige unter der bisherigen Firma fortsetzen.

Wir bitten Sie daher, auch uns des Vertrauens, welches unser verstorbener Gatte und Vater genossen hat, zu würdigen und uns Ihre ferneren Aufträge geneigtest zugehen zu lassen. Es wird unser eifrigstes Bestreben seyn, durch strenge Rechtlichkeit uns jenes zu erwerben, wie Ihren Wünschen bezüglich dieser durch pünctliche und sorgfältige Ausführung zu entsprechen.

Schlüsslich beehren wir uns, Ihnen noch anzuzeigen, dass wir unserem mitunterzeichneten Sohne und Bruder, **Bernhard Rudolph Giesecke**, dem zehnjährigen treuen Mitarbeiter unseres verstorbenen Gatten und Vaters, Procura erteilt haben und verharren

Hochachtungsvoll und ergebenst
Albertine Louise verw. **Giesecke**,
Adv. Carl Giesecke,
Bernhard Rudolph Giesecke,
Carl Gustav Naumann, Buchdruckereibesitzer, als Vormund von
Friedrich Hermann und **Bruno Theodor Giesecke**.

[7089.] Leipzig, den 1. August 1850.
P. P.

Neben meinem seit einigen Jahren hierselbst bestehenden Verlagsgeschäft habe ich jetzt auf hiesigem Platze eine

Sortiments-Musikalienhandlung

eröffnet; ich ersuche sie daher höflichst um gefällige Zusendung Ihrer **Musikalien-Nova** und um Notirung meines Namens auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste. Es wird mir stets eine ebenso angenehme Pflicht seyn, für Ihren Verlag thätig zu wirken, wie meinen Verbindlichkeiten gegen Sie gewissenhaft nachzukommen.

Mit Hochachtung
Bartholf Senff.

[7090.] Anstatt besonderen Circulaires.
Dresden, am 15. August 1850.
P. P.

Zu meinem lebhaften Bedauern sehe ich mich heute veranlaßt, Ihnen anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage mein seither am hiesigen Platze bestandenes Kunstgeschäft, wegen Eintrittes in das Geschäft meines Vaters, gänzlich aufzugeben genöthigt bin.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bemerke ich Ihnen zugleich, daß meine Remittenden und Abrechnungen bereits an meinen Commissionaire Herrn **Rudolph Weigel** in Leipzig abgegangen sind und empfehle mich Ihnen hochachtungsvoll
Richard Grahl.

[7091.] Zu Kauf wird gesucht

eine reichhaltige, gut erhaltene Musikalien-Bibliothek, der vorzüglichsten und gediegensten, älterer so wie der neuesten Werke für Clavier, Gesang, sämtliche Streichinstrumente etc., etc. (keine Orchester-Sachen).

Den genauesten Preis nebst dem completen Katalog bittet man an Herrn **E. F. Steinacker**, B. B. bezeichnen, einzusenden!

[7092.] Verkauf-Anerbieten.

Ein buchhändlerisches Unternehmen (Zeitschrift wissenschaftlichen Inhalts), welches jährlich selbst in den Jahren 1848 und 1849, einer dem Buchhandel sehr ungünstigen Zeit, einen reinen Gewinn von 2000 fl abwarf und jetzt wieder einen bedeutenden Aufschwung nimmt, ist wegen Krankheit des Verlegers und eigenthümlicher Verhältnisse halber zu verkaufen. Diejenigen, welche nicht bloß die Neugierde plagt, sondern die Lust zur Uebernahme eines rentablen Unternehmens haben, wollen ihre Adresse unter der Chiffre **R. R.** an die Redaction des Börsenblattes einschicken, welche die Gefälligkeit haben wird, sie weiter zu befördern.

[7093.] Verkauf-Anerbieten.

Ein bedeutendes Verlagsgeschäft, bestehend aus gediegenen, gangbaren und dem Zeitgeiste nicht unterworfenen Artikeln, versehen mit sehr guten Continuationen, steht unter höchst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Preis ist circa 20,000 fl und kann unter Umständen in 6—8 Jahren abgetragen werden. Schriftliche Anfragen unter **A. F.** besorgt die Red. d. Börsenbl.

[7094.] Verkauf-Offerte.

Einige grosse Verlagswerke, wissenschaftlichen Inhalts, von ganz bedeutenden Autoren, wo ein namhafter und ganz sicherer Gewinn durch die bestehenden Continuationen (welche noch einige Jahre fortauern und stets im Zunehmen sind) nachgewiesen werden kann, stehen an zahlungsfähige Käufer sofort mit Verlagsrecht zu verkaufen. Es wird bemerkt, dass eine Fortsetzung zum Versenden bereit liegt.

Näheres erfährt man auf schriftliche Anfragen unter **Lit. C. 13**, welche die Red. d. Bl. zu besorgen die Güte hat.